Herren Kreisklasse A Staffel 2

TSG Eintracht Plankstadt V : TTC Wiesloch-Baiertal III
Samstag, 22.04.2023, 17:00 Uhr

TTC Wiesloch-Baiertal III stockt Punktekonto in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Wiesloch-Baiertal III am Samstagnachmittag in den Armen: O'Neal / Kahlich hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:35 Sätze) in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 Partie gegen die TSG Eintracht Plankstadt V gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Norman O'Neal, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Kahlich / Böckenhauer zeigten Schneider / Fleischmann ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen O'Neal / Kahlich konnten Treiber / Treiber anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen te Uhle / Pfeifer waren die Gastgeber Wiegand / Puff. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Den Sieg von Norman O'Neal konnte Thomas Schneider im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Ralf Kahlich war Moritz Fleischmann, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Heiko Treiber konnte im Spiel gegen Thorsten Kahlich wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix te Uhle war für Markus Wiegand schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Mile Milovanovic überzeugte im Einzel gegen Jens Böckenhauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. 11:7, 4:11, 5:11, 11:4, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Mark Treiber und Lee Pfeifer die Schläger kreuzten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keine Chancen hatte indessen Thomas Schneider beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ralf Kahlich, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Moritz Fleischmann beim 2:3 gegen Norman O'Neal. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Fleischmann dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für O'Neal endete. Mit nur einem Satzverlust ging Heiko Treiber gegen Felix te Uhle durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thorsten Kahlich war für Markus Wiegand schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dieser Niederlage liegt Wiegand nun bei einer Einzelbilanz von 4:21 seit Beginn der Spielzeit. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Mile Milovanovic seinem Gegner Lee Pfeifer letztlich beim 8:11, 7:11, 11:9, 10:12 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 11:8, 6:11, 11:4, 10:12, 14:12 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Mark Treiber und Jens Böckenhauer den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Treiber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Wenige Chancen hatten Schneider / Fleischmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten O'Neal / Kahlich. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Schneider / Fleischmann beendet wurde. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Eintracht Plankstadt V am 28.04.2023 gegen den TTC Edingen-Neckarhausen III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.04.2023 gegen den TTV Mühlhausen V mitnehmen.

Statistik:
TSG Eintracht Plankstadt V
Doppel: Schneider / Fleischmann 1:1, Treiber / Treiber 0:1, Wiegand / Puff 1:0
Einzel: T. Schneider 0:2, M. Fleischmann 0:2, H. Treiber 2:0, M. Wiegand 0:2, M. Milovanovic 1:1, M. Treiber 2:0
TTC Wiesloch-Baiertal III
Doppel: O'Neal / Kahlich 2:0, Kahlich / Böckenhauer 0:1, te Uhle / Pfeifer 0:1
Einzel: R. Kahlich 2:0, N. O'Neal 2:0, F. Uhle 1:1, T. Kahlich 1:1, L. Pfeifer 1:1, J. Böckenhauer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").